

FACHVERANSTALTUNG

Sport als sicherer Ort

Gemeinsam in Bewegung, gemeinsam stark



 **Donnerstag, 11. September 2025**

 **10:00 – 13:30 Uhr**

 **Solingen**



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Viele Menschen, ob mit oder ohne Flucht- oder Migrationserfahrung und unabhängig ihres Alters, tragen unsichtbare Lasten mit sich – Traumata, Ängste, Isolation. Doch Bewegung kann heilsam sein. Sport bietet nicht nur körperliche Aktivität, sondern auch Struktur, Zugehörigkeit und emotionale Sicherheit.

Diese Fachveranstaltung widmet sich der Frage, wie Sportangebote gezielt auf die Bedürfnisse von krisenbetroffenen Personen eingehen können. Im Zentrum steht ein Fachvortrag, der aufzeigt, wie Sport als stabilisierendes Element wirken kann – besonders für Menschen mit psychoemotionalen Belastungen. Gemeinsam wollen wir diskutieren: Wie kann Sport ein sicherer Ort werden? Welche trauma- und diversitätssensiblen praktischen Ansätze gibt es bereits – und was braucht es noch?

Die Veranstaltung richtet sich an Akteur*innen aus Sport, Sozial- und Integrationsarbeit, Politik und Verwaltung, Migrantenselbstorganisationen, Ehrenamt, Wohlfahrt sowie psychosozialen Einrichtungen. Die Teilnehmenden sind zur Vernetzung eingeladen, um Synergien zwischen Sport, Politik, Zivilgesellschaft und dem Sozialbereich zu schaffen.



INFOS

 Donnerstag, 11. September 2025

 10:00 – 13:30 Uhr

 Gründer- & Technologiezentrum
Grünwalder Straße 29-31
42657 Solingen

ANMELDUNG



QR-Code scannen
oder [hier klicken!](#)

PROGRAMM

09:30–10:00	Anmeldung
10:00–10:15	Begrüßung Gülsüm Tutar - Landessportbund NRW, Yoneiry Torres - Solinger Sportbund, Eva Cynkar - Elternnetzwerk NRW
10:15–10:25	Input Yoneiry Torres, Fachkraft <i>Integration durch Sport</i> SSB: "Der Solinger Sportbund und seine diversitätssensible Praxis"
10:25–11:05	Input Claudia Richter, Kommunales Integrationszentrum Solingen: "Trauma - Oder die Frage, warum gerade Sport sichere Orte gestalten kann"
11:05–11:30	Talkrunde mit dem DLRG Bezirk Solingen e.V. sowie dem Orient Haus in Solingen e.V. zu ihren Erfahrungen zu Resilienz und Empowerment
11:30–12:00	Pause
12:00–13:00	Workshops 1) Wie kann Sport zu einem sicheren Ort für Menschen mit Flucht- oder Migrationserfahrung werden? 2) Wie gelingt eine stärkere Zusammenarbeit zwischen Sport, Migrantenselbstorganisationen, psychosozialer Unterstützung und Quartiersarbeit? 3) Was brauchen Kommunen und Vereine, um niedrigschwellige, inklusive und psychosozial wirksame Sportangebote nachhaltig umzusetzen? 4) Welche trauma- und diversitätssensible Sportangebote gibt es schon, was funktioniert gut? Und wo stoßen Einrichtungen auf ihre Grenzen? Wo schaffen Einrichtungen Grenzen?
13:00–13:20	Ergebnisse & Diskussion
13:20–13:30	Wrap Up & Abschied
ab 13:30	Informeller Ausklang

KONTAKT

✓ Gülsüm Tutar
Landessportbund NRW
☎ 0203 7381 839
✉ Guelsuem.Tutar@lsb.nrw
🌐 www.lsb.nrw

✓ Yoneiry Torres
Solinger Sportbund e. V.
☎ 0212 20 21 11
✉ yoneiry.torres@solingersport.de
🌐 www.solingersport.de

✓ Eva Cynkar
Elternnetzwerk NRW
☎ 0211 63 55 32 60
✉ eva.cynkar@elternnetzwerk-nrw.de
🌐 www.elternnetzwerk-nrw.de